

19. Dezember 2023

Folgeauftrag für Rheinmetall aus Wien: Bundesheer beschafft weitere Logistikfahrzeuge – möglicher Auftragswert über 300 MioEUR

Rheinmetall MAN Military Vehicles (RMMV) hat erneut einen bedeutenden Vertriebserfolg in Österreich erzielt. So hat das Unternehmen ein zusätzlich ausgeschriebenes Los von Logistikfahrzeugen für das Bundesheer gewinnen können. Eine entsprechende Ausweitung des bestehenden Rahmenvertrags mit der Bundesbeschaffung GmbH Wien (BBG) sieht die Lieferung von bis zu 300 Fahrzeugen vor allem der HX-Fahrzeugfamilie vor. Die Vertragserweiterung für das jetzt gewonnene Los hat eine Laufzeit von 48 Monaten und bietet die Möglichkeit flexibler Abrufe von Fahrzeugen im Wert von über 300 MioEUR.

Im Frühjahr 2023 hatte Rheinmetall MAN Military Vehicles alle sechs militärischen Lose einer Ausschreibung von insgesamt 23 LKW-Losen gewonnen. Der daraufhin geschlossene, bestehende Rahmenvertrag ist auf sieben Jahre angelegt und sieht Lieferungen von bis zu 1.375 Fahrzeugen der Baureihen HX, TGS und TGM vor. Das mögliche

Auftragsvolumen liegt ursprünglich bei bis zu 525 MioEUR. Durch die Vergabe des zusätzlichen Loses steigt das Rahmenvertragsvolumen für die Rheinmetall MAN Military Vehicles auf über 825 MioEUR.

Die Erhöhung des erst im Frühjahr 2023 geschlossenen Rahmenvertrags ist Teil einer umfassenden Modernisierung des Bundesheeres. Das Österreichische Bundesheer plant im Rahmen seines „Aufbauplans 2032“ erhebliche Investitionen in die Streitkräfte. Einer der wesentlichen Eckpfeiler des Plans, die Verbesserung der Mobilität der Einsatzkräfte, spiegelt sich im nun umfangreich ausgestatteten BBG-Rahmenvertrag wider.

Die österreichische Verteidigungsministerin Klaudia Tanner hatte erst unlängst das Werk in Wien-Liesing besucht. Ministerin Tanner lobte die Arbeit der Wiener Belegschaft: „Ich bin beeindruckt von der hohen Professionalität, mit der hier gearbeitet wird. Und ich bin froh darüber, dass die österreichischen Streitkräfte mit RMMV einen so zuverlässigen Partner an ihrer Seite wissen.“

„Die Erweiterung des Rahmenvertrages mit der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH ist ein weiteres starkes Signal für die Modernisierung des Bundesheeres aber auch insbesondere für die österreichische Wirtschaft“, so Michael Wittlinger, Geschäftsführer der RMMV. „Wir sind stolz darauf, mit unserem Standort in Wien-



► Keyfacts

- Bundesbeschaffung GmbH Wien vergibt weiteres Logistikfahrzeug-Los an Rheinmetall MAN Military Vehicles
- Rahmenvertrags-erweiterung für bis zu 300 Fahrzeuge der HX-Familie
- Mögliches zusätzliches Auftragsvolumen über 300 MioEUR
- Bundesheer nutzt bereits TGM, TGS und HX
- Teil einer umfassenden Modernisierung des Bundesheeres

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

✕ @Rheinmetallag
📷 @Rheinmetallag
📺 @Rheinmetallag

Liesing nicht nur österreichische Wertschöpfung, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Resilienz, Autarkie und Durchhaltfähigkeit des Bundesheeres zu liefern.“

Das Österreichische Bundesheer ist bereits seit vielen Jahren ein sehr guter Kunde der RMMV. Verschiedene Fahrzeuge der Baureihen TGM, TGS und HX sind bereits erfolgreich im Einsatz. Im ersten Halbjahr 2023 erfolgte über den neuen Rahmenvertrag eine Bestellung von 850 TGM mit Doppelkabine und Wechselaufbausystem sowie von 15 HX81 Panzerschleppern inklusive Achtsachs-Auflieger. Des Weiteren sind für die nächsten Jahre Fahrzeuge der Baureihen HX mit Drei-Seiten-Kippaufbau und Heckkran sowie Fahrzeuge der Baureihe TGS 8x8 mit Palfinger Hakensystem in der Zulieferung. Ende 2021 bestellte das Bundesheer auch die integrierte geschützte Wechselkabine „Integrated Armoured Cabin“. Sie kann innerhalb kürzester Zeit je nach Anforderungen auf die Bestandsfahrzeuge der HX-Baureihe montiert werden.

RMMV ist eine Joint Venture-Gesellschaft, an der die Rheinmetall AG mit 51% und die MAN Truck & Bus SE mit 49% beteiligt sind.